

Verkehrsentwicklungskonzept Richrath

Projektvorstellung

Langenfeld, den 29.10.2020

The logo for IGS, featuring the letters 'IGS' in a bold, blue, sans-serif font.

INGENIEURGESELLSCHAFT
STOLZ mbH



Ablauf des Abends

- Begrüßung durch die Stadt
- Vorstellung des Projektes durch das Projektteam
- Offene Fragerunde

Begrüßung

Sabine Janclas

Referatsleiterin

Umwelt, Verkehr, Tiefbau



Stadt
Langenfeld

Vorstellung des Projektes

Michael Vieten

Geschäftsführer

IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH

The large IGS logo, consisting of the letters 'IGS' in a bold, blue, sans-serif font.

INGENIEURGESELLSCHAFT
STOLZ mbH

Vorstellung des Projektes

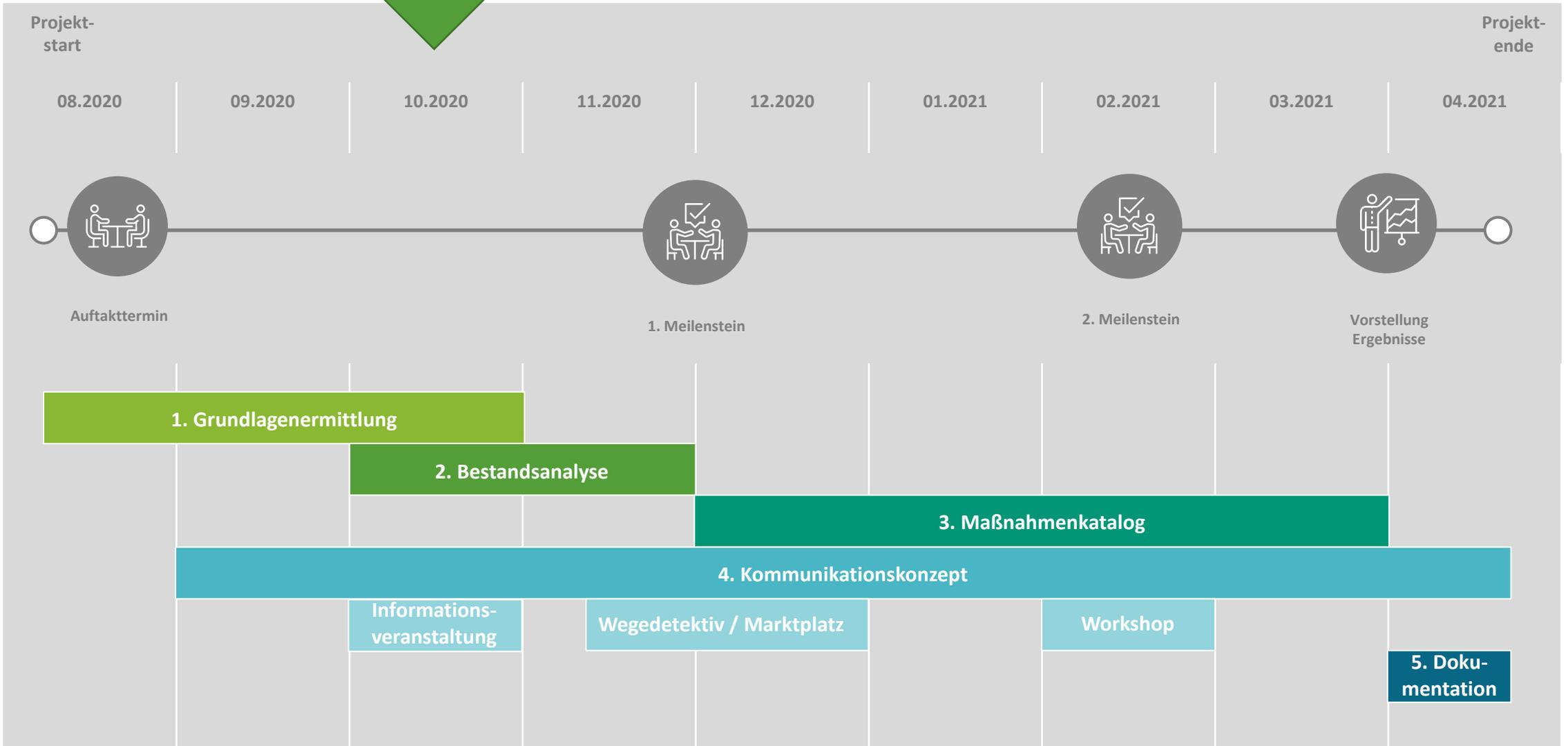
- Aufgabenstellung
- Vorgesehener Projektablauf
- Beteiligungsmöglichkeiten

Projektkonsortium



- Einbindung des Know-Hows der PTV aus den Arbeiten zum Mobilitätskonzept

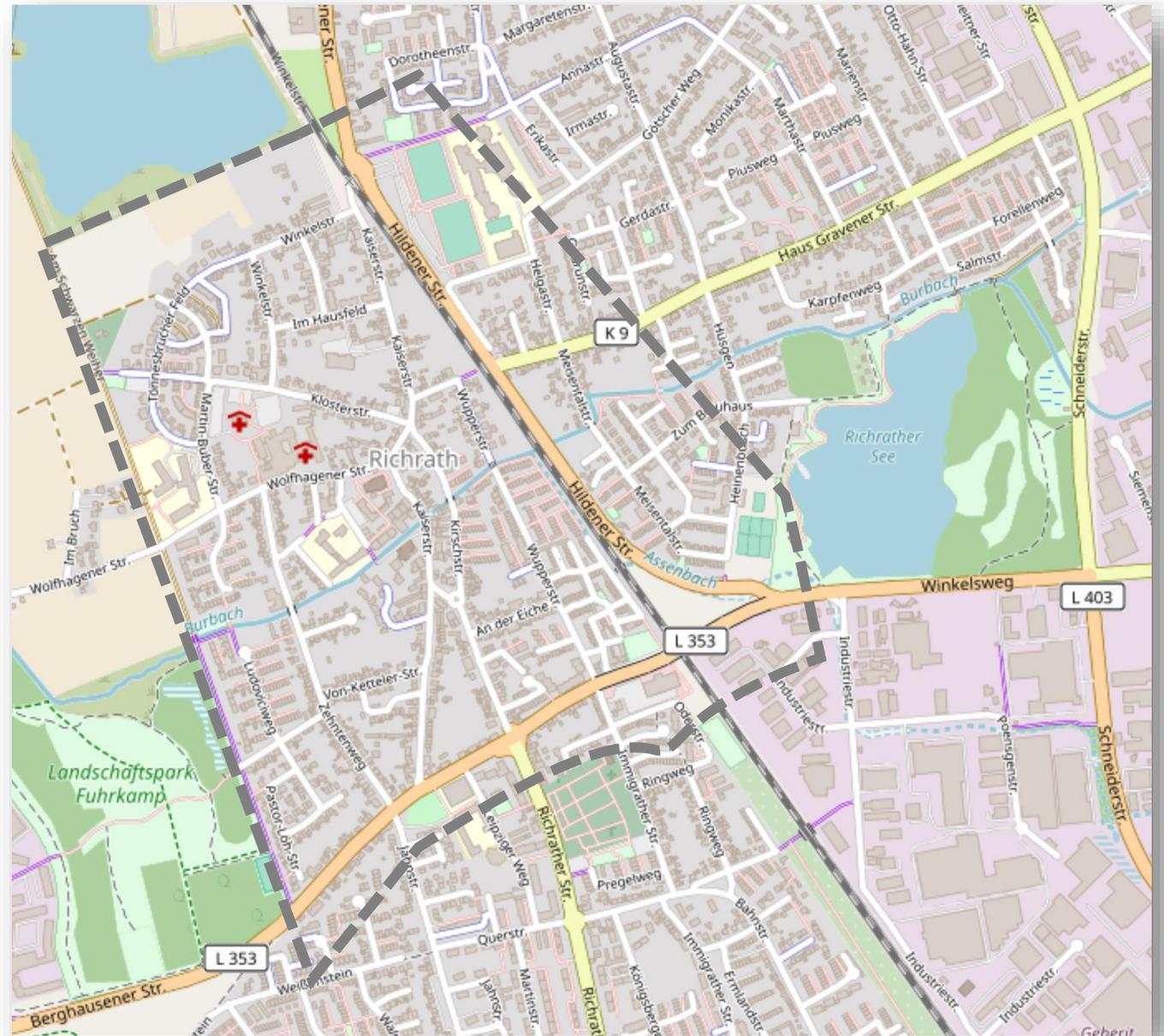
Terminplanung



Untersuchungsgebiet

Richrath Mitte

- Hildener Straße
- Winkelsweg
- Am Schwarzen Weiher
- Winkelstraße



Aufgabenstellung und Zielsetzung

Problemstellung

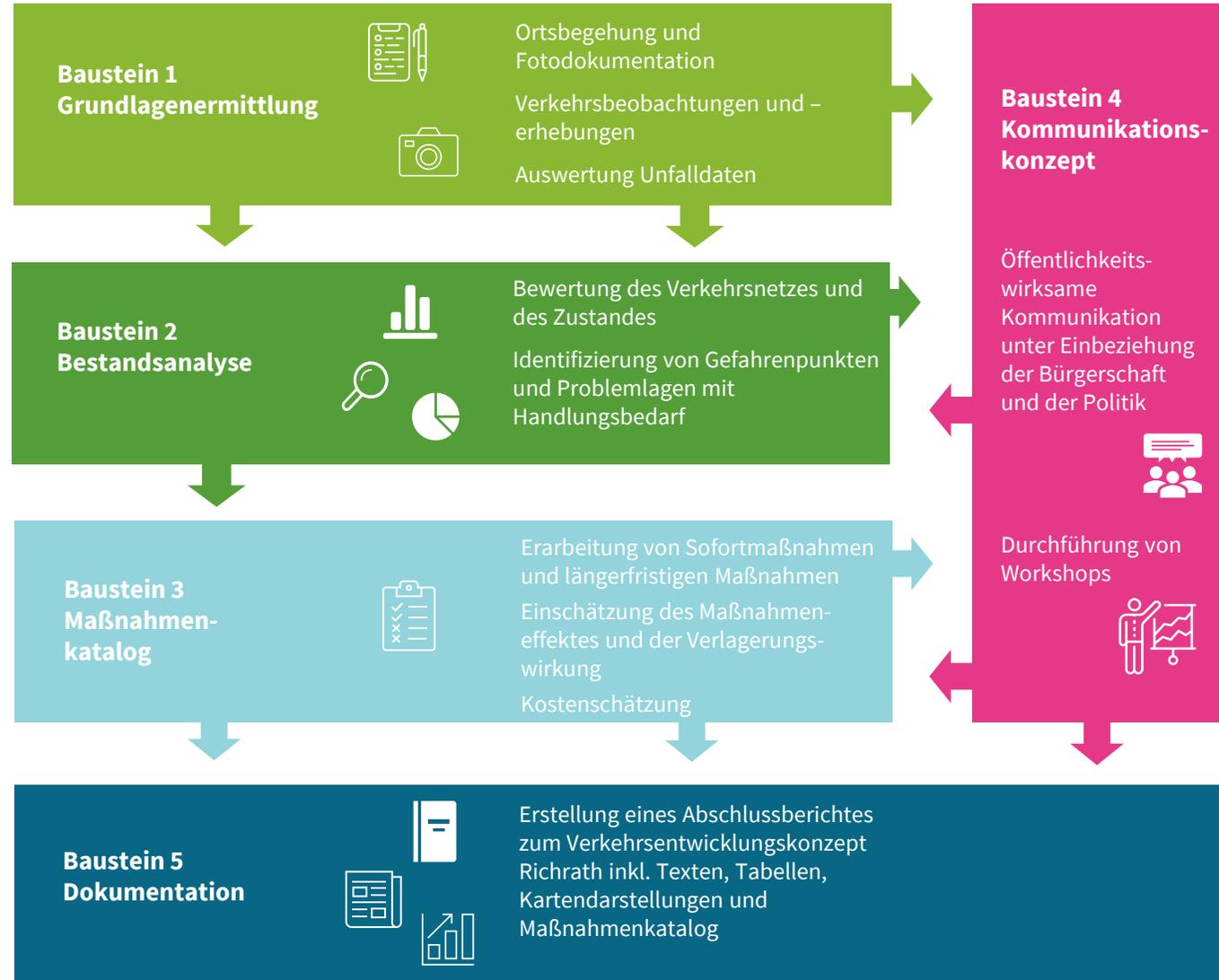
- Unnötige Durchgangsverkehre durch Richrath anstelle der Umfahrung über die Hildener Straße und den Winkelsweg
- Unangepasste Geschwindigkeiten im Kfz-Verkehr
- Konflikte zwischen den unterschiedlichen Verkehrsarten im Kernbereich von Richrath

Aufgabenstellung und Zielsetzung

Zielsetzung

- Reduzierung des nicht notwendigen Durchgangsverkehrs
- Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus
- Beseitigung bzw. Entschärfung von Problemzonen bzw. Konfliktstellen

Konzeptionelle Vorgehensweise

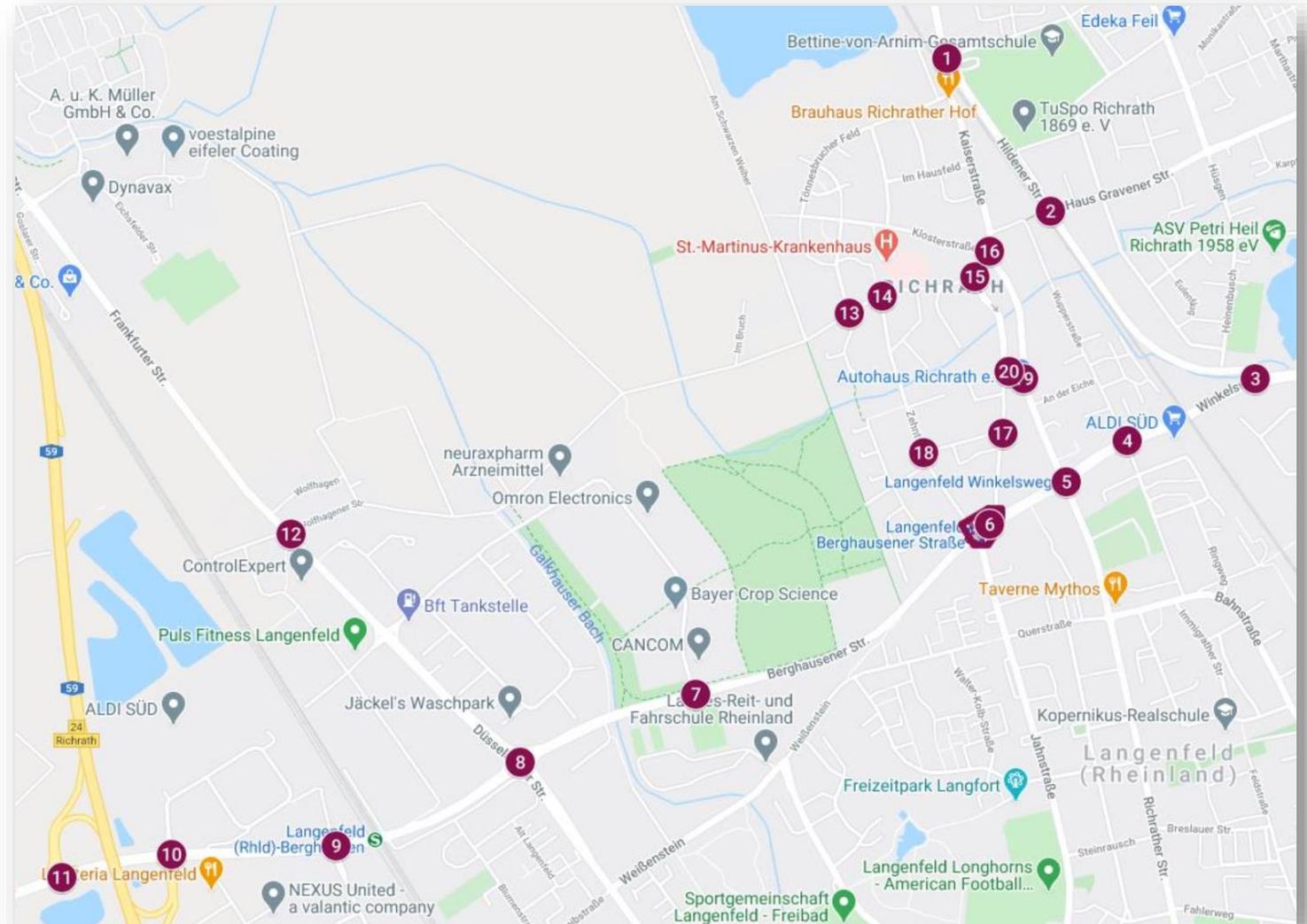


Baustein 1

Grundlagenermittlung

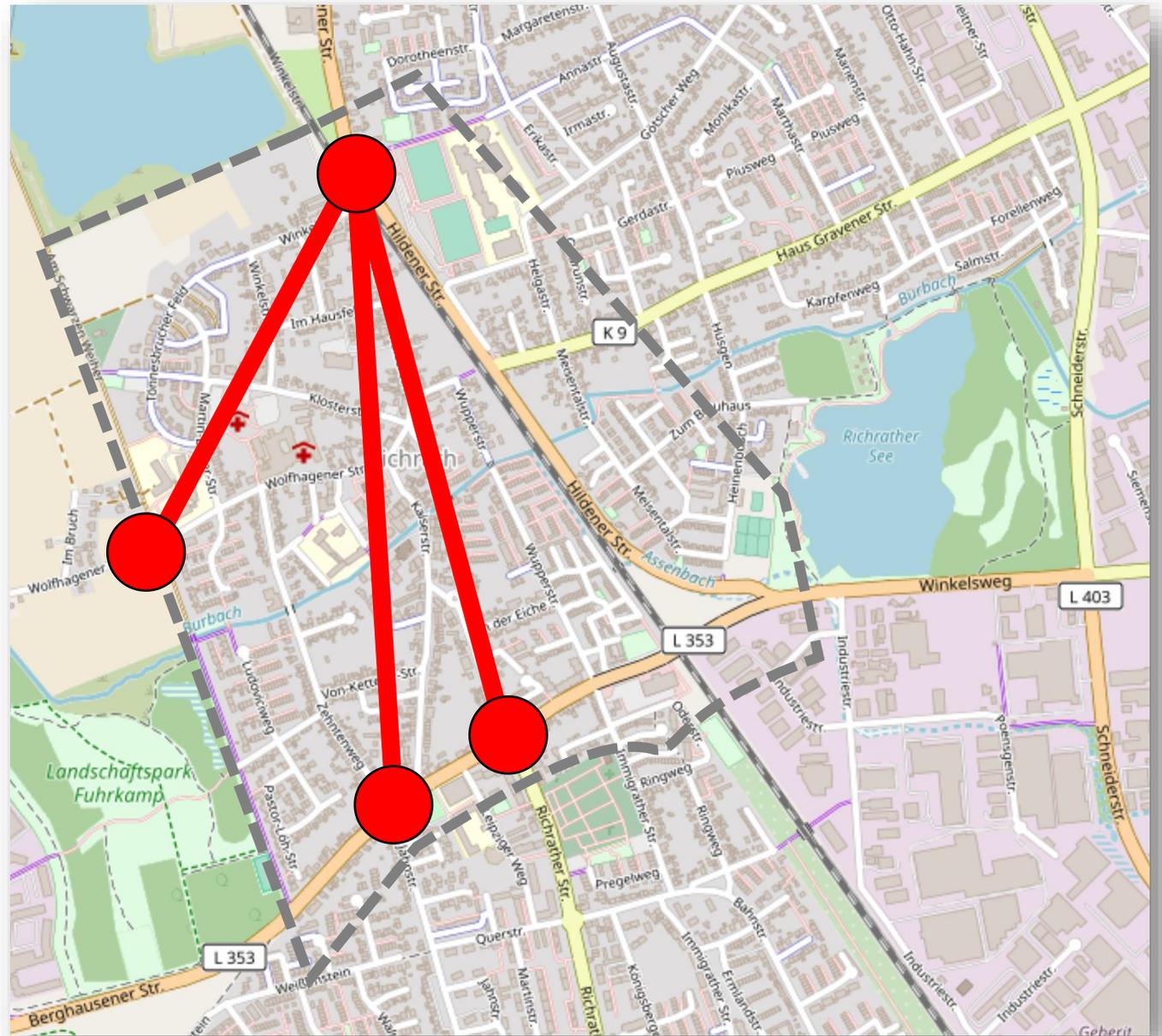
Knotenpunkterhebungen

- Ermittlung der Verkehrsbelastungen im Untersuchungsbereich und im Umfeld
- Konfliktbeobachtungen



Baustein 1 Grundlagenermittlung

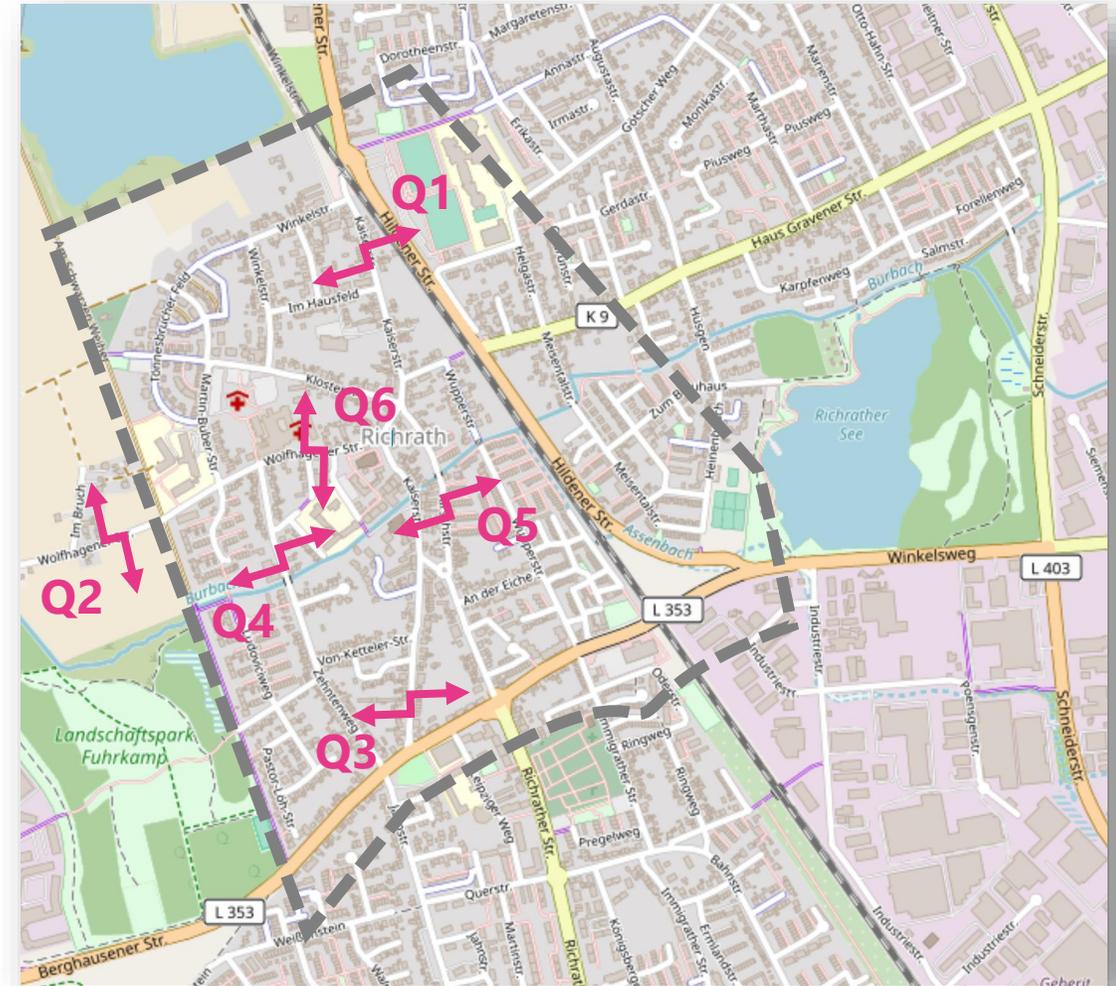
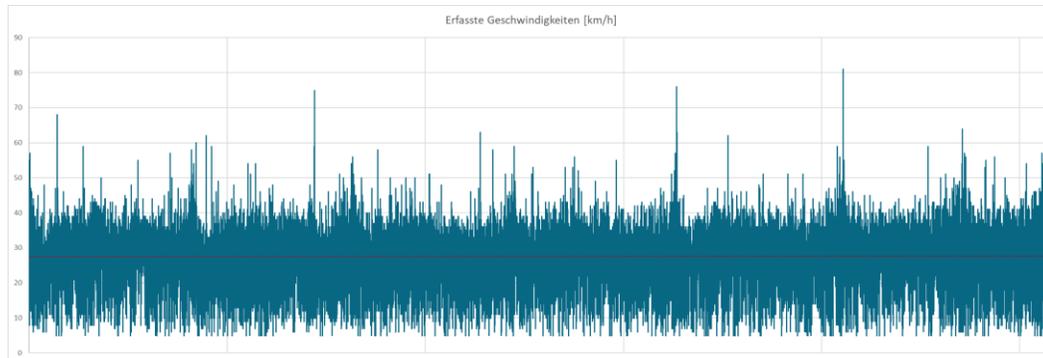
Ermittlung des Quell-, Ziel-, und
Durchgangsverkehrs (Kfz)



Baustein 1

Grundlagenermittlung

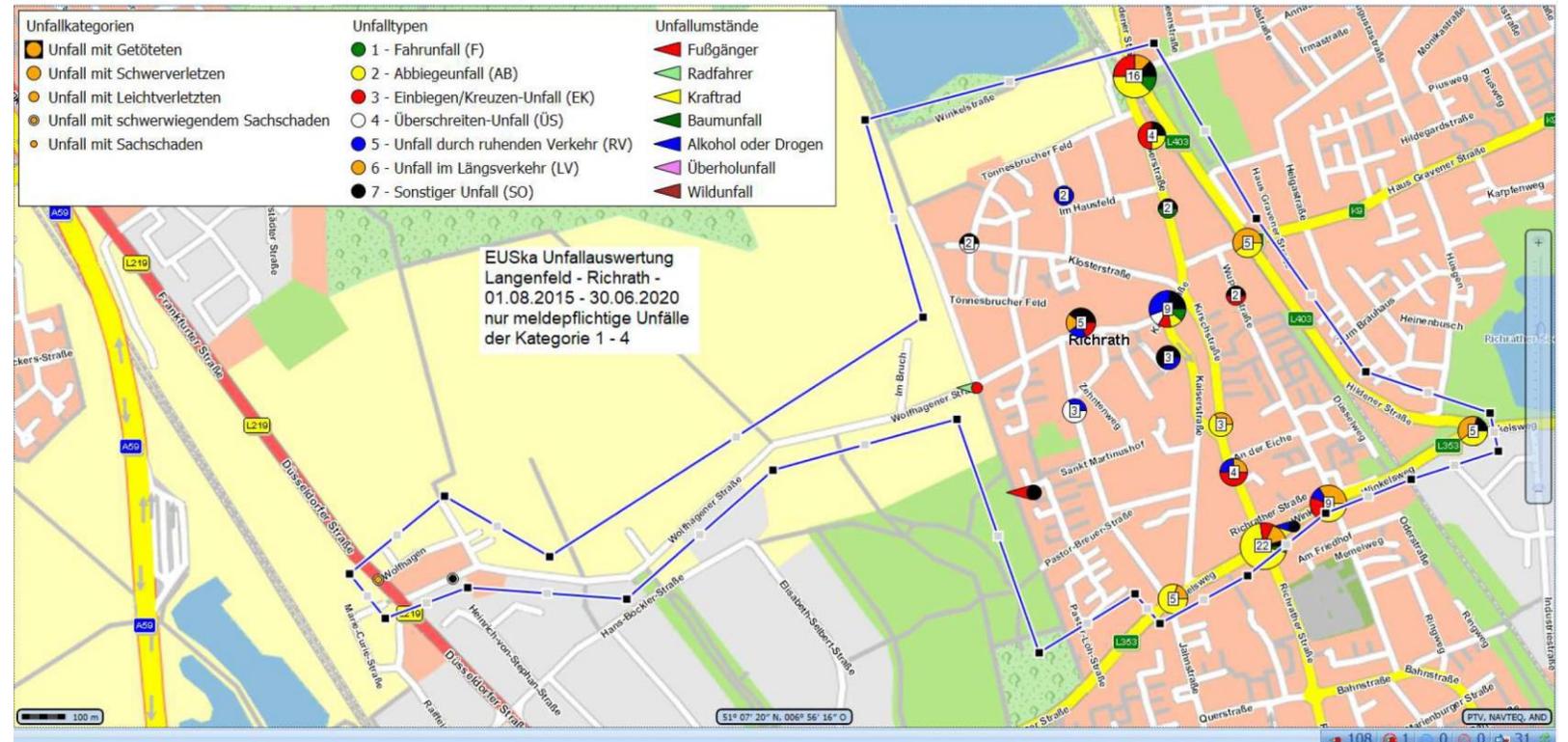
Geschwindigkeitsmessungen



Baustein 1

Grundlagenermittlung

Unfalldatenanalyse



Baustein 1

Grundlagenermittlung

Beteiligung



Baustein 2

Bestandsanalyse

- Wie ist der erhobene Zustand zu bewerten?
Abgleich mit dem aktuellen „Stand der Technik“ anhand der gängigen Vorschriften und Regelwerke (RASt, ERA, EFA, EAR, StVO, VwV-StVO)

- Wo ergeben sich Gefahrenpunkte?

Baustein 2

Bestandsanalyse

- Wie ist das vorhandene (auch übergeordnete) Straßennetz zu bewerten?
- Welche Kapazitäten sind im klassifizierten Netz vorhanden?
- Welcher Einfluss ist durch eine planfreie Gestaltung des Bahnübergangs Kaiserstr. / Hildener Str. zu erwarten?

Baustein 2

Bestandsanalyse

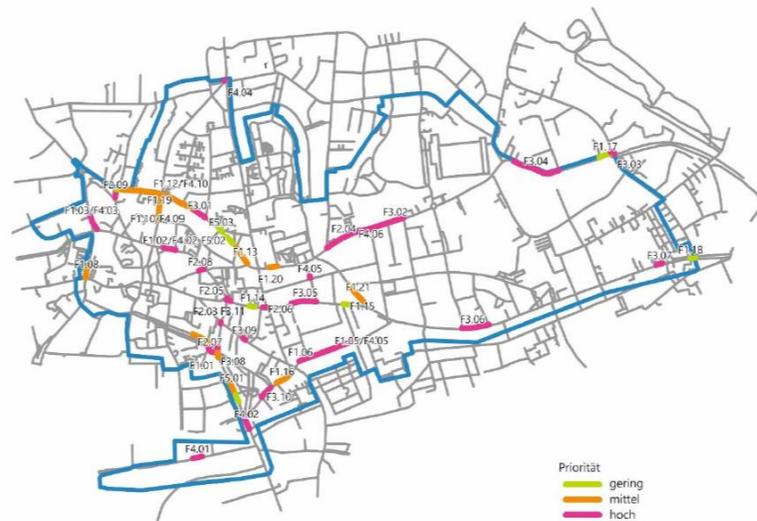
Wo ist verstärkt Handlungsbedarf festzustellen?

Baustein 3 Maßnahmenkatalog

- Maßnahmen zur Verbesserung der Umfeldqualität und Sicherheit bei gleichzeitiger Reduzierung des Durchgangsverkehrs
- Sofortmaßnahmen und längerfristige Maßnahmen inkl. Priorisierung und Kostenschätzung

Maßnahmenpaket zur Förderung des Fußverkehrs

Maßnahmen-Nr.	Straße	Bereich / Abschnitt	Defizit	Maßnahmenbeschreibung	Baulicher Aufwand	Umsetzungskosten	Priorität	Kombination mit Maßnahme Nr.
Maßnahmen F1 - Verbesserung von Gehwegen im Bestand < 1,50 m²								
F1.01	Bahnstraße	Zwischen Projekt Helmholtz Promenade und Brechtstraße	Schneller Schotterweg, z.T. zugespitzt	Wegfall von Gehweggärten, Vgl. Konzeptplanung der Stadt Buchum	mittel	mittel	mittel	F1.09 / F2.01
F1.02	Friedrich-Rieth-Strasse	Nähe Rathausstraße	Bäume verschälen den Gehweg	Alternative 1: Rückbau des Parkstreifens zur Verbreiterung des Gehwegs Alternative 2: Hindernis (Baum) auf dem Gehweg entfernen	mittel	mittel	hoch	
F1.03	Lynenstraße	Kreuzung Friedrich-Rieth-Strasse	Großer Baum schränkt Gehwegbreite ein	Verbreiterung des bestehenden Gehwegs durch Überbauung der schraffierten Fläche	mittel	mittel	hoch	
F1.04	Projekt Helmholtz Promenade	Kreuzung Bahnstraße	Straßen-/Müll-Lösung nicht richtig auf dem Gehweg	Alternative 1: Hindernis (Müll) auf dem Gehweg entfernen Alternative 2: Rückbau des Parkstreifens zur Verbreiterung des Gehwegs	mittel	mittel	mittel	
F1.05	Groß Adolf Straße	Zwischen Westerhöder Straße und Markowen Straße	Baum nimmt ein Großteil des Seitenraums ein	Hindernis (Baum) auf dem Gehweg entfernen	mittel	mittel	hoch	
F1.06	Groß Adolf Straße	Zwischen Westerhöder Straße und Herberstraße	PKW parken auf dem Gehweg und sind ein Hindernis für Fußgänger	Alternative 1: Wegfall von Gehweggärten Alternative 2: Umstrukturierung des Straßenraums	gering	gering	hoch	F2.02
F1.07	Mariastraße	Zwischen Rimmerstraße und Parkweg	Baumbeifassung verschmälert den Gehweg	Hindernis auf dem Gehweg (Baum) entfernen	mittel	mittel	hoch	
F1.08	Lynenstraße	Kreuzung Rimmerstraße	Latene und Abgangstür schließen den Seitenraum ein	Hindernis auf dem Gehweg entfernen (Müll) bzw. verschälen (Abgangstür)	gering	gering	mittel	
F1.09	Mariastraße	Kreuzung Schützenstraße	Grünflächen verschmälern den Gehweg	Grünflächen auf dem Gehweg entfernen und asphaltieren	mittel	mittel	mittel	
F1.10	Mariastraße	Zwischen Müller Straße und Stromerstraße	Parkende Fahrzeuge auf engem asphaltierten Gehweg	Wegfall von Gehweggärten und Brückung eines einseitigen Parkstreifens (Markierung)	gering	gering	mittel	F2.03
F1.11	Mariastraße	Kreuzung Thielstraße	Grünflächen verschmälern den Gehweg	Grünflächen auf dem Gehweg entfernen und asphaltieren	mittel	mittel	mittel	
F1.12	Mariastraße	Zwischen Müller Straße und Schachtelstraße	Sehr schmaler asphaltierter Gehweg	Grünflächen auf dem Gehweg entfernen und asphaltieren	mittel	mittel	mittel	
F1.13	Mariastraße	Am Kinderhaus	Grünflächen verschmälern den Gehweg	Hindernis (Müll) auf dem Gehweg entfernen	mittel	mittel	mittel	
F1.14	Hochstraße	Nähe MWE Supermarkt	Witterungsschutz und Werbetafeln verschmälern den Gehweg	Hindernis (Werbetafeln) auf dem Gehweg entfernen	gering	gering	gering	
F1.15	Hochstraße	Müllabfuhr Querstraße	Schuttmauer verschmälert Gehweg	Hindernis (Müll) auf dem Gehweg entfernen	gering	gering	gering	
F1.16	Bußmanns Weg	Zwischen Westerhöder Straße und Bahnstraße	Betonkubel schränkt den Gehweg ein	Hindernis (Betonkubel) auf dem Gehweg entfernen	gering	gering	gering	
F1.17	Mariastraße	Westlich Kreuzerstraße / Cawenstraße	Stromverleittafeln verschmälern Gehweg	Hindernis (Stromverleittafeln) auf dem Gehweg entfernen bzw. versetzen	mittel	mittel	gering	
F1.18	Buchumer Straße	Zwischen Elbiger Straße und Breddestraße	Mehrfach Lücken im Gehweg	Lückenschluss Gehwegbrückung schaffen	gering	gering	gering	
				Ausrichtung Norden			mittel	F2.15
				Ausrichtung Westen			mittel	F2.16
				Ausrichtung Norden			mittel	F2.17
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	
					mittel	mittel	hoch	



Beispiel
Maßnahmenkatalog

Baustein 4 Kommunikationskonzept

- Abstimmungsgespräche
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Pressearbeit
- Präsentation der Ergebnisse vor politischen Gremien



Baustein 4 Kommunikationskonzept

- **Öffentlichkeitsbeteiligung**
 - Informationsveranstaltung
 - Interaktive Internetplattform
 - Stakeholder-Beteiligung
 - Bürgerworkshop

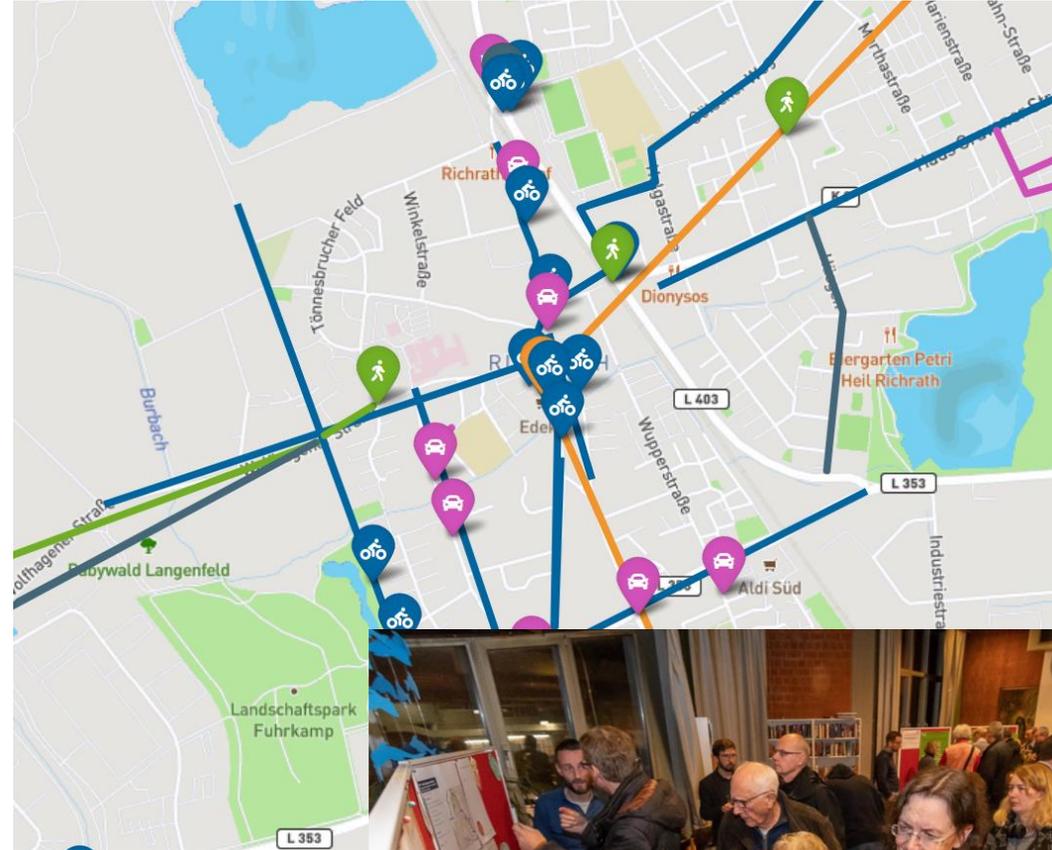


Foto: Lutz Leitmann, Stadt Bochum

Baustein 4

Kommunikationskonzept

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Information

<https://www.igs-ing.de/richrath>

(ab 02.11.2020)



AKTUELLES & INFORMATION

RAT & VERWALTUNG

LEBEN & GESELLSCHAFT

WIRTSCHAFT & UMWELT

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) [Wirtschaft & Umwelt](#) [Umwelt- & Klimaschutz](#) [Mobilität](#)

"Ideenmelder Mobilität" für die Stadt Langenfeld

Liebe Langenfelderinnen und Langenfelder,

wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Mobilität in Langenfeld nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Gerne hätten wir Sie hierfür in Person eingeladen, um über Ihre Wünsche, Ideen und Bedürfnisse sowie unsere ersten Analyseergebnisse hinsichtlich der Mobilität in der Stadt zu sprechen. Leider sind solche Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie nun nicht möglich. Da wir selbstverständlich nicht auf Ihre Teilnahme verzichten wollen, mussten wir umdenken. Es entstand unter anderem der „Ideenmelder Mobilität“, den Sie hier vorfinden.

Dieser funktioniert wie folgt: Zunächst stellen wir Ihnen das Leitbild vor, das wir im Zuge der Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes entwickelt haben. Ein Leitbild gibt eine Richtung vor und soll eine übergeordnete Zielvorstellung für eine zukünftige Entwicklung des Langenfelder Mobilitätssystems widerspiegeln. Dann benennen wir Ihnen die Themenfelder des Mobilitätskonzeptes, mit denen wir Ihnen in Kürze zentrale Analyseergebnisse darstellen möchten. Für diese Themenfelder suchen wir nun nach den richtigen Maßnahmen.

Jetzt sind Sie gefragt! Ihre Ideen für Maßnahmen in den Themenfeldern (Fußverkehr, Radverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, motorisierter Individualverkehr und alternative Mobilitätsangebote) können an von Ihnen bestimmten Orten in die Karte eingetragen werden. Ihre Vorschläge werden anschließend von uns gebündelt und ausgewertet. Sie liefern nebst unseren bisherigen Analyseergebnissen die Basis für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes für Langenfeld. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und eine fruchtbare Zusammenarbeit!

[>>> HIER GEHT'S ZUM IDEENMELDER <<<](#)

Die Kurzpräsentation der Zwischenergebnisse des Mobilitätskonzeptes können Sie [hier als PDF ansehen](#).

Das Leitbild

Das Leitbild, dem die Maßnahmen dieses Ideenmelders folgen sollten, ist: Ein Langenfeld der kurzen Wege: flexible und sichere Mobilität für Alle. Das bedeutet, dass in Langenfeld bis 2035 Straßen und Stadträume angenehm und sicher sein sollen. Alle Altersklassen und alle Verkehrsteilnehmenden sollen gleichberechtigt sein und sich im Straßenraum wohl fühlen. Alle alltäglich wichtigen Orte sollen ohne eigenes Auto erreicht werden und neue Technologien sollen zielführend für eine bessere Mobilität eingesetzt werden. Langenfeld wird ein umweltbewusster, lebendiger und lebenswerter Wohnort – das soll auch sein flexibles, nachhaltiges und einfach zugängliches Mobilitätssystem reflektieren.



Baustein 4

Kommunikationskonzept

▪ Öffentlichkeitsbeteiligung

▪ Beteiligung

<https://www.wegedetektiv.de/richrath>

(ab 16.11.2020)

richrath@igs-ing.de



Ihr Wegedetektiv für die Stadt Langenfeld

Liebe Langenfelderinnen und Langenfelder,

wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Mobilität in Langenfeld nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Gerne hätten wir Sie hierfür in Person eingeladen, um über Ihre Wünsche, Ideen und Bedürfnisse sowie unsere ersten Analyseergebnisse hinsichtlich der Mobilität in der Stadt zu sprechen. Leider sind solche Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie nun nicht möglich. Da wir selbstverständlich nicht auf Ihre Teilnahme verzichten wollen, mussten wir umdenken. Es entstand unter anderem der „Ideenmelder Mobilität“, den Sie hier vorfinden.

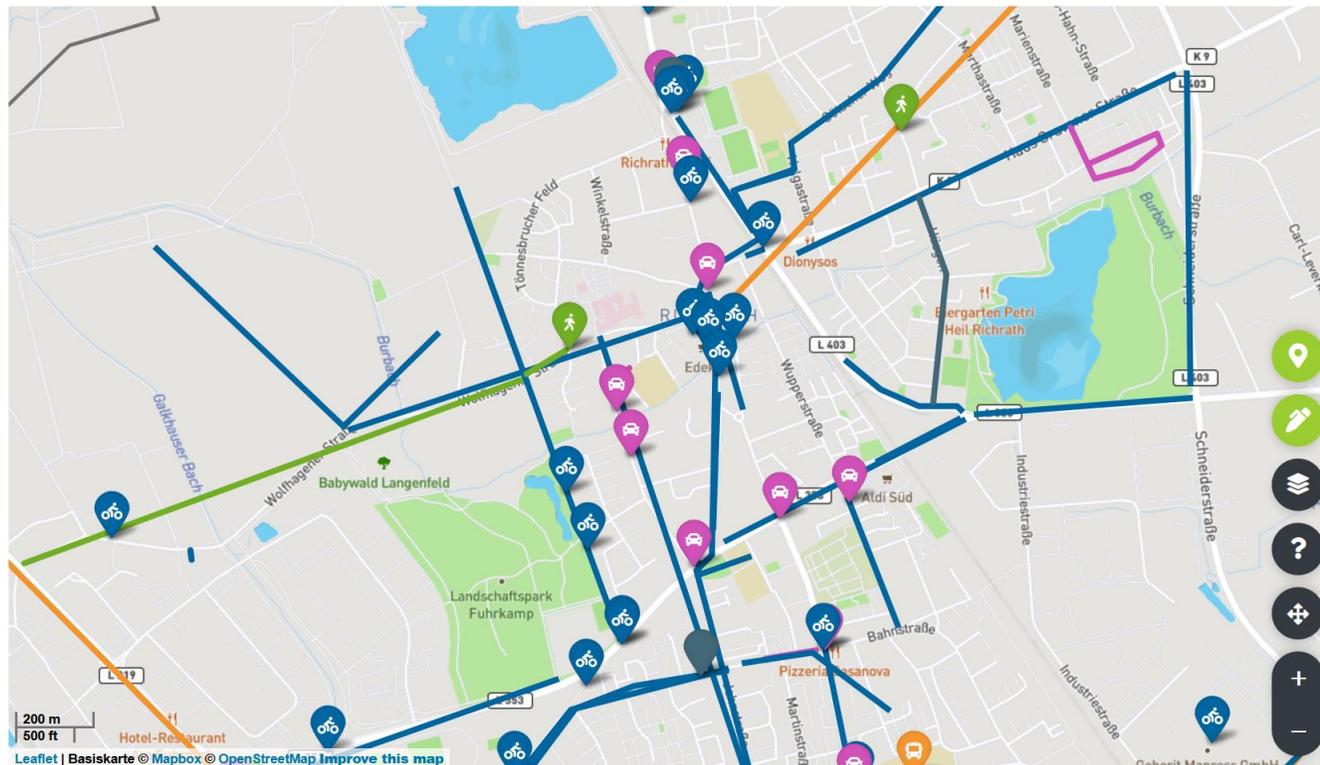
Dieser funktioniert wie folgt: Zunächst stellen wir Ihnen das Leitbild vor, das wir im Zuge der Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes entwickelt haben. Ein Leitbild gibt eine Richtung vor und soll eine übergeordnete Zielvorstellung für eine zukünftige Entwicklung des Langenfelder Mobilitätssystems widerspiegeln. Dann benennen wir Ihnen die Themenfelder des Mobilitätskonzeptes, mit denen wir Ihnen in Kürze zentrale Analyseergebnisse darstellen möchten. Für diese Themenfelder suchen wir nun nach den richtigen Maßnahmen.

Jetzt sind Sie gefragt! Ihre Ideen für Maßnahmen in den Themenfeldern (Fußverkehr, Radverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, motorisierter Individualverkehr und alternative Mobilitätsangebote) können an von Ihnen bestimmten Orten in die Karte eingetragen werden. Ihre Vorschläge werden anschließend von uns gebündelt und ausgewertet. Sie liefern nebst unseren bisherigen Analyseergebnissen die Basis für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes für Langenfeld. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Baustein 4 Kommunikationskonzept

■ Öffentlichkeitsbeteiligung

Ihre Ideen



Ihre Anregung

Themenfeld

Ihre Anregung zum eingezeichneten Streckenabschnitt bzw. Punkt in maximal 280 Zeichen.

Kontakt

Max Musterman

Die Angabe ist freiwillig.

Emailadresse

Die Angabe ist freiwillig.

Telefonnummer

Die Angabe ist freiwillig.

Foto

Bitte achten Sie darauf, dass keine Personen oder Kennzeichen unmittelbar auf dem Foto zu erkennen sind. Laden Sie nur Fotos hoch, die Sie selbst erstellt haben. Wichtige Informationen zu Fotorechten finden Sie hier: [Wikipedia](#). Fotos die nicht diesen Wikipedia-Anforderungen entsprechen können ohne Rückmeldung gelöscht werden.

Hinweis zur Datenverarbeitung

Sie haben im Wegedetektiv einen Weg oder Punkt markiert. Eine Speicherung Ihrer Eingabe erfolgt nur dann, wenn Sie uns zu dem ausgewählten Punkt oder Streckenabschnitt eine Anregung zukommen lassen. Dies kann vollkommen anonym erfolgen. In dem Fall lassen Sie einfach die für die Kontaktdaten vorgesehenen Felder frei. Von hochgeladenen Fotos erfassen wir keine Metadaten. Möchten Sie eine Rückmeldung von uns erhalten, geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten an (freiwillige Angabe). Diese Daten werden wir lediglich dazu nutzen, Sie bezüglich Ihrer Anregung zu kontaktieren. Die Markierung, Ihre Anmerkung, Ihr Foto und Ihre Kontaktdaten (sofern hochgeladen / angegeben) werden von freiluftkonzepte (dem Betreiber des Wegedetektivs, [hier geht es zur Datenschutzerklärung](#)) erfasst und verarbeitet und zur Auswertung an PTV Transport Consult GmbH weitergeleitet. Mit der Angabe Ihrer Daten erteilen Sie freiluftkonzepte die Erlaubnis, Ihre Daten an die PTV Transport Consult GmbH weiterzugeben. Zudem erlauben Sie PTV Transport Consult GmbH, Ihre Daten für eine Antwort zu nutzen und diese an Stadt Langenfeld weiterzugeben. Eine Weitergabe Ihrer Daten an weitere Dritte erfolgt nicht. Mit Abschluss des Projektes werden die erhobenen Daten vollständig gelöscht.

Baustein 4 Kommunikationskonzept

- **Öffentlichkeitsbeteiligung**
 - Beteiligung vor Ort

vsl. Dezember 2020



Wie geht es weiter?



Offene Diskussion

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bleiben Sie gesund!